

FDP - Jörg Krell - Konrad-Adenauer-Platz 1 - 51465 BGL

Herrn
Willi Breidenbach
Stadtverwaltung
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Jörg Krell
Vorsitzender der FDP-Ratsfraktion

krell@fdp-bergischgladbach.de
www.fdp-bergischgladbach.de

FDP Fraktion
Im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Rathaus, Zimmer 14
Rathaus Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 0 22 02 / 14 23 14
Telefax: 0 22 02 / 14 23 14

Bergisch Gladbach, den 01. Februar 2016

Schriftliche Anfrage zur Sitzung des AUKIV am 23. Feb. 2016
Wasserverbrauchsablesung

Sehr geehrter Herr Buchen,

wir bitten Sie, folgende schriftliche Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr zu setzen:

Zum Jahreswechsel erhielten die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt wie üblich einen Bescheid des Abwasserwerks mit der Aufforderung, den Wasserzähler im eigenen Haus abzulesen und den abgelesenen Zählerstand mitzuteilen. Die meisten von ihnen werden in den kommenden Monaten eine entsprechende Aufforderung ein zweites Mal erhalten, diesmal jedoch von der BELKAW. Sie müssen den Zählerstand somit mehrmals im Jahr ablesen.

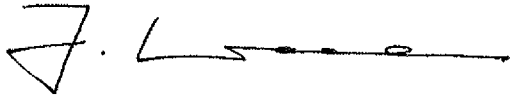
Wir fragen uns, ob dieser Mehraufwand tatsächlich erforderlich ist. Wir könnten den Lebensalltag der Menschen in diesem Punkt erleichtern, wenn sich BELKAW und Abwasserwerk auf ein gemeinsames Verfahren verständigen könnten. Weil sich beide (zumindest anteilig) in städtischer Hand befinden, sollte dies nicht nur im Sinne der Bürger möglich sein sondern auch synergetisch eine Kosteneinsparung ermöglichen.

Sofern wir richtig informiert sind, erfolgte die Wasserzählerabfrage bis vor einigen Jahren noch einheitlich durch die BELKAW. Das Abwasserwerk hat zu einem späteren Zeitpunkt auf eine eigenständige Abfrage umgestellt, da die Serviceleistung der BELKAW für die Ablesung als zu teuer erachtet wurde. Inwiefern konnten Kostenersparnisse realisiert werden? Danach hat es nach unseren Informationen immer wieder Gespräche zwischen BELKAW und Abwasserwerk zu gemeinsamen

Datenerfassung gegeben, die aber nicht erfolgreich waren, aus Gründen, die wir nicht nachvollziehen können.

Aus welchem Grund sind diese Gespräche gescheitert? Wie sind die Planungen des Abwasserwerks in diesem Punkt? Wir bitten um eine Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'J' followed by a horizontal line with several small loops and a final dot.

Jörg Krell

Fraktionsvorsitzender

Kopie des Schreibens an Herrn Buchen